

Logik und Logikprogrammierung – Übung 6

Abgabe: bis Montag, der 07. Juni 2021, um 13:00 Uhr via Moodle.

Aufgabe 1*

2 Punkte

Seien x, y, z Variablen, P ein einstelliges Relationssymbol, Q ein zwei-stelliges Relationssymbol, a ein null-stelliges Funktionssymbol und f ein einstelliges Funktionssymbol. Geben Sie die freien Variablen der folgenden Formeln an. Welche der Formeln sind Sätze?

- (a) $\forall x: Q(x, x) \rightarrow \exists x: Q(x, y)$
- (b) $P(f(x)) \rightarrow \exists x: P(x)$
- (c) $P(a) \vee P(f(a))$
- (d) $\exists z: (Q(z, x) \vee Q(y, z)) \rightarrow \exists y: (Q(x, y) \wedge Q(x, z))$

Aufgabe 2*

2 Punkte

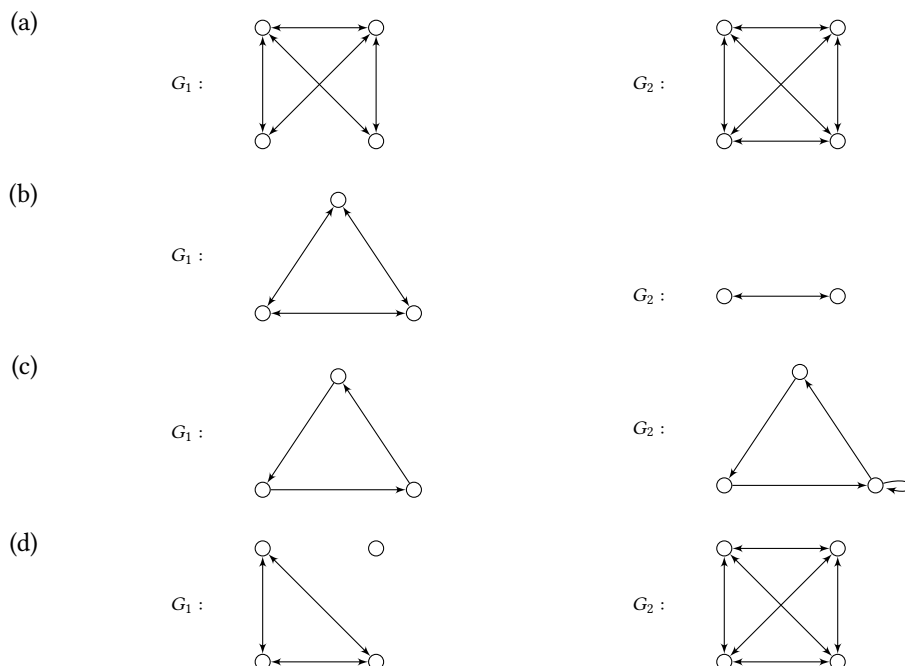
Sei $X = \{x_1, \dots, x_n\}$ eine endliche, nicht-leere Menge von Variablen und Σ' eine endliche Signatur mit Relationen R_1, \dots, R_r , Funktionen f_1, \dots, f_k und ar entsprechende Stelligkeitsfunktion. Wir können die Menge $PL(X)$ der prädikatenlogischen Σ' -Formeln mit Variablen aus X als eine formale Sprache über dem Alphabet $\Sigma = \{\perp, \wedge, \vee, \rightarrow, \neg, (,), \exists, \forall, =\} \cup \{, \} \cup X \cup \Sigma'$ auffassen.

Geben Sie eine kontextfreie Grammatik für $PL(X)$ an.

Aufgabe 3*

1+1+1+1 Punkte

Geben Sie für jedes der folgenden Graphenpaare $\mathcal{G}_1, \mathcal{G}_2$ einen prädikatenlogischen Satz an, sodass \mathcal{G}_1 Modell für diese Formel ist, \mathcal{G}_2 aber nicht.



Aufgabe 4*

1+1+1 Punkte

Sei Γ die Signatur bestehend aus einem zwei-stelligen Relationssymbol \in . Für eine Menge von Mengen M definieren wir die Struktur \mathcal{S} mit $U_{\mathcal{S}} = M$ und $\in^{\mathcal{S}} = \in$. Geben Sie für jede der folgenden Aussagen eine Formel an, die diese beschreibt.

- (a) Es gibt eine Menge, die keine Menge enthält.
- (b) Für alle Mengen A, B gibt es eine Menge, die genau A und B enthält.
- (c) Für jede Menge A gibt es eine Menge B , die genau die Elemente der Menge A enthält.

Hinweis: Sie können den \leftrightarrow Operator in ihrer Formel verwenden.

Aufgabe 5*

1+1+1+1 Punkte

Sei Γ die Signatur bestehend aus einem zwei-stelligen Relationssymbol E . Für einen (gerichteten) Graphen $G = (V, E)$ definieren wir dann die Struktur \mathcal{G} mit $V = U_{\mathcal{G}}$ und $E = E^{\mathcal{G}}$. Welche der folgenden Aussagen sind wahr? Begründen Sie Ihre Aussage!

- (a) $\{\exists x \exists y \exists z: (E(x, y) \wedge E(y, z) \wedge E(z, x))\}$ ist erfüllbar.
- (b) $\{\exists x \forall y: E(x, y)\}$ ist erfüllbar, aber nicht allgemeingültig.
- (c) $\{\forall x \forall y: (E(x, y) \rightarrow \neg E(y, x))\} \models \forall x \forall y: (E(x, y) \wedge E(y, x) \rightarrow x = y)$
- (d) $\{\forall x \forall y: (E(x, y) \vee E(y, x))\} \models \exists x \exists y: (E(x, y) \wedge \neg x = y)$